Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 9

Artikel: 80 Freiburger Schulkinder unter dem gelben Schirm
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-366411

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

80 Freiburger Schulkinder unter dem gelben Schirm

-th. Unter dem Patronat der kantonalen Erziehungsdirektion wurden im Frühjahr dieses Jahres in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Zivilschutz und dem Freiburger Zivilschutzverband in allen Primarschulen des Kantons ein Zeichnungswettbewerb zum Thema «Zivilschutz» durchgeführt. Es war das Ziel dieses Wettbewerbs, die Lehrerschaft in der Vorbereitung und die Schüler im staatsbürgerlichen Unterricht mit dem Zivilschutz als Glied unserer Gesamtverteidigung vertraut zu machen. Die Jury bestand unter anderem aus den beiden Freiburger Staatsräten Ferdinand Masset und Marius Cottier und dem Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Hans Mumenthaler. Zu diesem Wettbewerb gingen aus dem ganzen Kanton 1067 Zeichnungen ein, die in Farbgestaltung, Auffassungsgabe und hinsichtlich der gewählten Themen eindrücklich belegten, wie weit die Massnahmen für den Schutz von Familie, Heim und Hof im Bewusstsein der Schüler verankert werden konnten. Die Arbeiten wurden in drei Alterskategorien aufgeteilt, wobei vorerst die besten Arbeiten jedes Bezirks ausgezeichnet wurden, während die kantonale Jury darunter die besten Zeichnungen bestimmte. In den Bezirken wurden die besten Zeichnungen mit Preisen ausgezeichnet, während auf kantonaler Ebene die Klassen der jungen «Künstler» bedacht wurden.

Am Dienstag, dem 28. Juni, war es soweit, und drei Schulklassen, davon zwei deutschsprachige aus dem Sensebezirk, reisten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in die Bundesstadt, wo das Bundesamt und der Schweizerische Bund für Zivilschutz ein Programm vorbereitet hatten. Sie bestiegen den Münsterturm, erhielten ein «Znüni» auf der Münsterterrasse, machten einen Rundgang durch das Bundeshaus, besichtigten das Rathaus und den Bärengraben und wurden dann im Zivilschutz-Ausbildungszentrum der Stadt Bern, in Riedbach, zum Mittagessen eingeladen. Am Nachmittag wurde wahlweise der Tierpark Dählhölzli oder das Marzilibad besucht und dann voller Eindrücke aus der Bundesstadt gegen Abend wieder in Freiburg, St. Ursen, St. Silvester und Marly einzutreffen. Ein gelber Zivilschutzschirm und weitere kleine Geschenke werden die jungen «Zivilschutzkünstler» noch lange an ihren als Auszeichnung gedachten Besuch in Bern erinnern.

Die frohe Schar junger «Zivilschutzkünstler» vor dem Theoriegebäude des regionalen Zivilschutzzentrums in Riedbach. Eins, zwo, drei . . .

. . . und alle Schirme sind geöffnet, während die praktischen ZS-Taschen die Ausrüstung vervollständigen

Selbstservice im regionalen Zivilschutzausbildungszentrum Riedbach

Fotos: Fritz Friedli, BZS

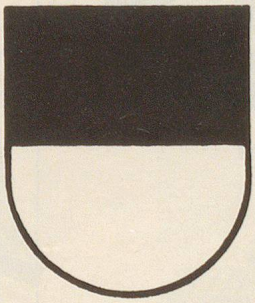
Sie werden wiederkommen. Das besagt ein alter Spruch, wenn man im Berner Bundeshaus die Tatzen der Bären streichelt

Ein kleiner «Star», gut beschirmt

Wir werden in der Oktobernummer in der «Partie Romande» eingehend mit einigen Beispielen und Umschlagseite über den Wettbewerb in den Freiburger Schulen und die erfolgreiche Initiative des Freiburger Zivilschutzverbandes orientieren.

Anmerkung: Die Schirme werden durch das Zentralsekretariat des SBZ für Fr. 9.– verkauft. Die ZS-Säcke sind pro 100 Stück zu Fr. 15.– zu beziehen.

Siehe auch unser farbiges Umschlagbild



Der Zivilschutz stellt sich vor
La Protection civile se présente

Sonderschau des Freiburger Zivilschutzes mit den besten Schülerzeichnungen über den Zivilschutz aus dem Wettbewerb Frühjahr 1977. Organisiert vom Amt für Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Zivilschutzverband.